Austragungsbedingungen für Meisterschaften für ländliche Tiroler Reiter Dressur und Springen Warmblut 2019

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter/-innen, die eine für das Austragungsjahr der Sparte und Klasse entsprechende gültige Lizenz besitzen und Stammmitglied eines dem Landesverein „Die ländlichen Reiter und Fahrer – Tirol“ angeschlossenen Vereins sind. Stichtag Lizenz = Nennschluss.

Die Ländliche Meisterschaft Tirol Dressur und Springen Warmblut wird 2019 in folgenden Klassen ausgetragen:

Lizenzfrei	Startkarte
Klasse A	Lizenzen R1
Klasse L	Lizenzen R2

Die **Meisterschaftspferde** müssen eine für das Austragungsjahr gültige Turnierpferderegistrierung haben. Nicht teilnahmeberechtigt sind Pferde mit einer P/H/I/N-Kopfnummer.

Jeder Reiter ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd startberechtigt, das Meisterschaftspferd darf nur vom Meisterschaftsreiter geritten werden.

Wird der Meisterschaftsbewerb gleichzeitig als offener Bewerb ausgeschrieben, so starten die Meisterschaftsreiter im Block zu Beginn des Bewerbs. Die **Startreihenfolge** der Meisterschaftsreiter wird am ersten Tag gelost, am zweiten Tag in gestürzter Reihenfolge zur Platzierung des Vortages.

Damit die Meisterschaft zur Austragung kommt, müssen mindestens drei Reiter-Pferdepaare aus zwei verschiedenen Vereinen an den Start gehen und beim Springen den ersten Umlauf (mit Ergebnis) beenden.

Die Meisterehrung findet Sonntagnachmittag nach dem letzten Bewerb statt – die Meister, Vizemeister und Drittplatzierten müssen vor Ort sein!

Der Titelbewerb wird in je zwei Dressurprüfungen der Klassen Lizenzfrei, Klasse A und Klasse L an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen.
Sieger ist der Reiter mit der höheren Notensumme, bei Summengleichheit auf den Medaillenrängen entscheidet die Note des zweiten Wertungstages.

Springen

Der Titelbewerb wird in je zwei Springprüfungen über 80 cm (Lizenzfrei), 1,10 m (Klasse A) und 1,15 m (Klasse L) an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen.

1. Tag: RV A1 (nur Fehler zählen) für Meisterschaft, offener Bewerb AM5 (mit Stechen) oder A2 (Fehler/Zeit), für die Meisterschaft zählt nur der Grundumlauf.

2. Tag: RV A1 (nur Fehler zählen) für Meisterschaft, offener Bewerb AM5 (mit Stechen), für die Meisterschaft zählt nur der Grundumlauf.

Bei Fehlergleichheit auf den Medaillenrängen erfolgt ein Stechen.

Somit gibt es in der Dressur und im Springen jeweils einen Ländlichen Meister der Klasse Lizenzfrei, Klasse A und der Klasse L- wobei nur in einer Klasse der gleichen Sparte teilgenommen werden kann.